

Andreas Busen/Alexander Weiß (Hrsg.)

Ansätze und Methoden zur Erforschung politischen Denkens



Nomos

Inhalt

Andreas Busen/Alexander Weiß

Einleitung 7

Andreas Busen/Alexander Weiß

Ansätze und Methoden zur Erforschung politischen Denkens:
The State of the Art? 15

Jens Olesen

Quentin Skinners Methode – Zwischen Intentionen und Konventionen 41

Katharina Schneider

Arnold Ruges doppeltes Spiel. Zu Möglichkeiten und Grenzen der
Methode Quentin Skinners in der Analyse zensurflüchtiger Schriften 63

David Egner

Begriffsgeschichte und Begriffssoziologie. Zur Methodik und Historik
Carl Schmitts und Reinhart Kosellecks 81

Rieke Schäfer

Politische Metaphern und Bedeutungswandel 103

Johannes Thumfart

Ideengeschichte – Archäologie – Topik. Von der Methodendebatte
Skinners und Foucaults zurück zu den Ideen 127

Robert Feustel

Intervention als Methode. Zum Verhältnis von Diskursanalyse und
politischer Ideengeschichte 149

Daniel Kuchler

Bedingt Analytischer Textzentrismus. Eine Kritik an Skinners
Kontextualismus 163

Ulf Bohmann

Charles Taylors Mentalitätsgeschichte als kritische Genealogie 185

<i>Jörn Knobloch</i>	
Die Kultur politischer Ideen. Methodische Implikationen einer politischen Praxeologie	215
<i>Maike Weißpflug</i>	
Tigersprung ins Vergangene. Aktualisierung und Kritik als Problem der politischen Ideengeschichte	237
<i>Veith Selk</i>	
Angst und Methode in der Sozialwissenschaft. Konsequenzen für die Politische Theorie und Ideengeschichte	255
<i>Jörg Probst</i>	
Politik der Bilder. Franz Josef Strauss, Heinrich Wölfflin und die Ikonologie der Ideengeschichte	281
<i>Holger Zapf</i>	
Kultur als Konstrukt? Methoden einer transkulturell orientierten Politischen Theorie	299
<i>Martin Saar</i>	
Nachwort: Text, Interpretation, Diskontinuität. Methodenprobleme der politischen Ideengeschichte	321
Autorinnen und Autoren	331